

Pressemitteilung

06.04.2025

Bezirksverordnetenversammlung Pankow und Gemeindevertretung der Gemeinde Panketal setzen sich für Stationierung eines Notarzteinsetzfahrzeuges (NEF) am Helios Klinikum ein

Berlin - Wir als Anwohner in Buch und Umgebung wissen, dass die Einsätze dieses Hubschraubers der Deutschen Luftrettung e.V., der am 01. Januar 2024 seinen Betrieb am Standort Helios Buch aufgenommen hat, einen unschätzbaren Beitrag leisten, um verletzten und schwerkranken Menschen zu helfen und ihr Leben zu retten und zu verlängern.

Doch damit sind auch die Einsatzzahlen des Christoph 100 (RTH) massiv gestiegen, was zu einer erheblichen Lärmbelastung für die Anwohner führt. In den vergangenen Monaten hat LAUTSTARK-Initiative Buch bereits konstruktive Gespräche mit der Deutschen Luftrettung e.V. geführt, so dass die Flugrouten des Christoph 100 im Hinblick auf Lärmreduzierung angepasst wurden.

Die Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin und die Gemeindevertretung der Gemeinde Panketal haben nun beschlossen, sich gegenüber der Berliner Senatsverwaltung für Inneres und Sport für die Stationierung eines Notarzteinsetzfahrzeuges am Helios Klinikum Buch einzusetzen. Ein NEF würde die Einsatzzeiten verkürzen, die Wahrscheinlichkeit der Lebensrettung erhöhen und zusätzlich die Lärmbelastung für die angrenzende Bevölkerung wirksam reduzieren. Dies gilt besonders für den wachsenden Siedlungsbereich und das angrenzende Umland. In Norden Pankow ist bislang die medizinische Infrastruktur, insbesondere die Verfügbarkeit von Notarzteinsetzfahrzeugen, nicht mitgewachsen, um den gestiegenen Bedarf an Notfallversorgung in der Region zu decken. In Buch befindet sich mit dem Helios-Klinikum als medizinischem Vollversorger eine der leistungsfähigsten Rettungsstellen Berlins. Gerade bei Einsätzen im Nahbereich (von weniger als 10 Kilometern) hat die BVV einen klaren Vorteil für die Stationierung eines NEFs gesehen. Das Ausrücken eines NEF im Nahbereich kann deutlich schneller erfolgen. Aufgrund des aktuell fehlenden NEF's kann die gesetzliche Hilfsfrist für Rettungseinsätze von acht bis zwölf Minuten in den Ortsteilen Buch, Karow und Französisch-Buchholz nicht eingehalten werden, da die nächsten NEF in Bernau und Pankow stationiert sind. Diese haben eine prognostizierte Fahrzeit von 16 Minuten zum Unfallort und überschreiten damit die Alarmierungszeit von 15 Minuten. Damit wird aufgrund des standardisierten Notrufabfrageprotokolls (SNAP) der Hubschrauber alarmiert und beginnt seinen Einsatz, obwohl sich die nächstgelegene Rettungsstelle im Klinikum Buch in direkter Nachbarschaft befindet und oft nur wenige 100 m entfernt ist.

LAUTSTARK-Initiative Buch begrüßt den Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung Pankow für einen NEF am Helios Standort in Buch ausdrücklich. Mit einem NEF kann die Notfallversorgung gerade im Nahbereich wesentlich schneller, wirkungsintensiver, kostengünstiger und weniger lärmintensiv erfolgen.“ so N. Kanis, A. Brandt und M. Steffen als Sprecher von der LAUTSTARK-Initiative Buch.

Weitere Informationen zu LAUTSTARK-Initiative Buch finden Sie unter www.lautstark-initiative-buch.de.

Über LAUTSTARK-Initiative Buch:

LAUTSTARK-Initiative Buch ist ein Zusammenschluss von Anwohnern von Buch und angrenzenden Ortsteilen im Umfeld des Hubschrauber-Landeplatzes am Standort HELIOS BUCH. Uns alle eint die Überzeugung, dass Luftrettung in medizinischen Notfällen lebensrettend ist, aber es auch im Interesse der Lärmbetroffenen dringend Maßnahmen zur Lärmreduzierung und des Lärmschutzes bedarf. Dafür setzen wir als Lärmbetroffene auf gegenseitiges Verständnis und einen konstruktiven Austausch mit der Luftrettingsstation, politischen Entscheidungsträgern und Behörden. Wir freuen uns über ehrenamtliche Unterstützer, die unsere Initiative größer und stärker als Teil eines professionellen, agilen und wertschätzenden Teams machen wollen. Weitere Informationen zu LAUTSTARK-Initiative Buch finden Sie unter www.lautstark-initiative-buch.de.

Kontakt und Hinweise für die Presse:

LAUTSTARK-Initiative Buch

Pressesprecherin: N. Kanis

E-Mail: info@lautstark-initiative-buch.de